

Über Wissen, Wollen und Können zum Tun.  
BNE – Bildung für nachhaltige Entwicklung.  
[www.bildung-fuer-morgen.ch](http://www.bildung-fuer-morgen.ch)



Webinar 07. April 2026, 18.00 bis 19.15 Uhr  
Virtuell/Zoom – Referent: Dr. Ralf Nacke

## BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) - Portal: «Bildung-fuer-morgen.ch».

Dr. Ralf Nacke (Dozent)  
Dipl.-Volkswirt und Jurist (LMU München)  
Dozent für «Wirtschaft neu denken» und  
Managementberater  
**CMP** Competent Management Partners AG  
Unternehmensberatung für Nachhaltigkeit,  
Zukunftsfähigkeit/Strategie, Veränderungs-Prozesse,  
Organisations-Entwicklung und Coaching  
Huobstrasse 25, CH-6333 Hünenberg See  
Tel. +41 41 78302 75  
[r.nacke@cmpartners.ch](mailto:r.nacke@cmpartners.ch) / [www.cmpartners.ch](http://www.cmpartners.ch)



# 5. Webinar: BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) -Portal: «Bildung-fuer-morgen.ch». - 07. April 2026, 18.00 bis 19.15 Uhr (75 Min.)

## AGENDA

Folien

9 Min.	Kurze Einführung in das BNE-Portal, Zielgruppen, Lernformate und Anspruch	3 – 10
9 Min.	Bildungsangebot: Die 24 Kern-Lerninhalte für Nachhaltigkeitsthemen und das Gemeinwohl sowie die Webinar-Reihe 2026	12 - 16
9 Min.	Bildungsangebote für Sek I/II: BNE-Workshops, Lernlandschaft und Lernprojekte Nachhaltigkeit	18 - 26
8 Min.	Service/Unterstützungs-Angebote des BNE-Portals – online und durch Bildungsreferent*innen	28 – 31
30 Min.	<i>Gruppenaufgabe (Kleingruppen)</i>	33
5 Min.	<i>Reflexion im Plenum</i>	



BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung)  
– Portal: [www.bildung-fuer-morgen.ch](http://www.bildung-fuer-morgen.ch)



Das BNE-Portal wurde im September 2023 live geschaltet - mit profunden Lerninhalten zu Nachhaltigkeit, Ethik und Gemeinwohl/-wesen.



## Bildung für Gemeinwohl-Ökonomie und nachhaltige Entwicklung (BNE)

Wir stehen als Gesellschaft und Wirtschaft vor gewaltigen Herausforderungen (Klimawandel, Schutz der Umwelt/Natur, soziale Ungerechtigkeiten, Veränderungen durch KI / Digitalisierung, globale Konflikte, Migration, etc.) und die Anforderungen an uns Menschen steigen rasant und werden komplexer. Es gilt ins Handeln zu kommen und dafür braucht es ein kompetentes Angebot für BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) in allen Bildungseinrichtungen.

[Mehr zu BNE](#)

## Unsere Bildungsinhalte

zugeordnet den Themen von „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

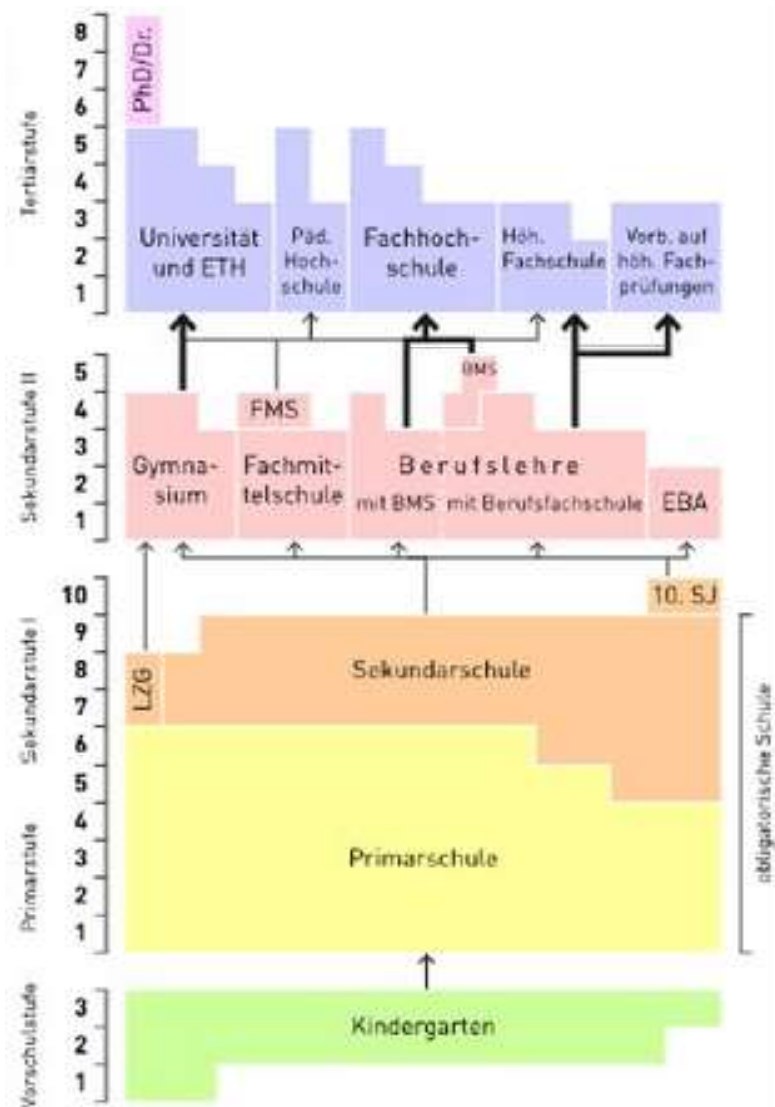


[Mehr erfahren >](#)

- 1 **Gesundheit** [> Inhalte](#)
- 2 **Demokratie und Menschenrechte** [> Inhalte](#)
- 3 **Diversität und interkulturelle Verständigung** [> Inhalte](#)
- 4 **Umwelt und natürliche Ressourcen** [> Inhalte](#)
- 5 **Konsum und Wirtschaft** [> Inhalte](#)
- 6 **Globale Entwicklung** [> Inhalte](#)
- 7 **Andere Themen** [> Inhalte](#)



# Übersicht Lernlandschaft Schweiz und der Fokus des BNE-Portals bildung-fuer.morgen.ch (Zielgruppen)



- (1) Tertiärbereich
- (2) Sekundarstufe II
- (3) Sekundarstufe I

+ Weiterbildung in Unternehmen  
+ Erwachsenen-Bildung

## Die Kern-Lerninhalte

Zu den 20 Kernlerninhalten gehört das Vermitteln von Kompetenzen und Fähigkeiten – Wissen/Wollen/Können /Handeln, die für die Umsetzung von Nachhaltigkeit in der Praxis notwendig sind. Die Präsentationen zu den Lerninhalten gibt es zum Ansehen und zum PDF-Download. Die Vorträge selbst (2x 20 Min.) stehen als Webinare auf YouTube bereit.

[Weitere Module >](#)



Kern-Lerninhalt  
Modul 18  
Veränderungs-Prozesse  
erfolgreich planen und...

[Mehr lesen](#)



Kern-Lerninhalt  
Modul 6  
Alternative Wirtschaftsansätze  
für «Wirtschaft neu denken»

[Mehr lesen](#)



Kern-Lerninhalt  
Modul 10  
Gemeinwohl-Bilanz für  
Gemeinden

[Mehr lesen](#)

## Sek I/II

Die Jugendlichen von heute gestalten die Welt von morgen. Mit der Lernlandschaft Nachhaltigkeit bieten wir ein breitgefächertes BNE-Bildungsangebot, um Schüler:innen der Sekundarstufe I und II für soziale und ökologische Nachhaltigkeit zu begeistern.

[Lernlandschaft  
Nachhaltigkeit >](#)



Nachhaltiges Bauen

[Mehr lesen](#)



Die Welt 2043 und die Antarktis

[Mehr lesen](#)



Krieg oder Frieden?

[Mehr lesen](#)



# Viele Lehrpersonen haben noch „schwerwiegende“ Gründe, warum sie BNE nicht unterrichten können. Andere aber sehen die Wichtigkeit und sind pragmatisch.

---

Ich bin bereits hoffnungslos überlastet!

Die Lehrpläne sind übervoll – da passt nichts mehr rein!

Ich habe keine Zeit, mich mit BNE zu beschäftigen!

Ich habe noch keine Vorgaben und Lerninhalte für BNE bekommen!

Nachhaltigkeit ist wichtig und ich lebe bereits danach.

Ich entschlacke bestehende Inhalte und schaffen so Platz für BNE-Anstösse/Inputs.

Nachhaltigkeit zu erlernen und selbst umfassend zu praktizieren ist ein laufender «Prozess» - für mich und meine Schüler:innen.

Klimawandel und Biodiversität betreffen alle Lebensbereiche und ich thematisiere sie oft in meinen Unterrichtseinheiten.

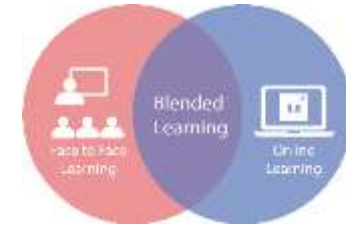
Ich nutze erprobte Vorlagen für BNE, improvisiere und teste aus. Rückmeldungen der Schüler:innen integriere ich.



Navigation: Angebote/ Lernformate

**Lernformate – variable und attraktiv** – unter Einbindung digitaler Technologien

Digitalisierung und BNE: betrifft die Lernmöglichkeiten und Formate, die Prozesse und die Kompetenzen der Lehrpersonen. Digitalisierung ermöglicht Weiterbildungsformate unter Einsatz neuer Technologien: hybrid, blended, E-learning, etc. Präsenzphasen lassen sich besser für die Vertiefungen und das Klären von Fragen nutzen.



Format	Kurzbeschreibung	Hinweis
Präsenzunterricht	Lernen vor Ort.	Ermöglicht den Schüler:innen direkt mit ihren Lehrpersonen und Mitschüler:innen zu interagieren.
Hybrider Unterricht	Präsenz- und Online-Lernen werden miteinander kombiniert.	Verschiedene Lehr- und Lernmethoden und Technologien werden miteinander verknüpft, um das Lernen effektiver und effizienter zu gestalten. Lehrende und Lernende müssen über digitale Kompetenzen verfügen.
Blended Learning	Kombination unterschiedlicher Methoden und Medien aus Präsenzunterricht und E-Learning.	Verschiedene Lehr- und Lernmethoden sowie Technologien werden miteinander verknüpft. Beim Blended Learning können Lernende sowohl in Präsenzveranstaltungen als auch online lernen.
Flipped Classroom	Lerninhalte werden vorab von den Lernenden zu Hause erarbeitet und im Unterricht vertieft angewendet.	Durch eigenständige Vorarbeiten der Lerninhalte können Lernende ihr individuelles Lerntempo und -Niveau besser anpassen. Die Zeit im Präsenzunterricht kann somit intensiver genutzt werden, um die Lerninhalte zu vertiefen und Fragen zu klären.
E-Learning (online)	Lerninhalte werden digital bereitgestellt, welche den Lernenden online zur Verfügung stehen.	Eine Form des Fernunterrichts, welcher synchron und asynchron stattfinden kann, je nachdem, ob der Lernende und die Lehrperson zur gleichen Zeit online sind oder nicht (z.B. Tutoring).



Pro Monat werden 3-5 Bildungs-News für BNE aufbereitet. Der Newsletter erscheint quartalsweise an ca. 300 Adressaten.

## News



11. März, 2026

### Biodiversität: Gesunde Böden – Initiativen, die bewegen

Auszüge aus einem LinkedIn-Bertrag des wwf mit zwei Videos – Link Gesunde Böden sind die Grundlage unserer Ernährung: 90 Prozent unserer Lebensmittel hängen direkt von fruchtbarem...

Mehr lesen



5. März, 2026

### «Wirtschaft neu denken – Suffizienzstrategien für zukunftsfähige Unternehmen»

Das Whitepaper «Wirtschaft neu denken – Suffizienzstrategien für zukunftsfähige Unternehmen» wurde vom One Planet Lab in der Abteilung Innovation und sozio-ökonomischer Wandel des WWF Schweiz...

Mehr lesen



4. März, 2026

### 4. Webinar «Die Bedeutung von Klimawandel, Umweltver...

Herzliche Einladung zum 4. Webinar der Webinar-Reihe 2026 «Wirtschaft neu denken» für Zukunftsfähigkeit, Nachhaltigkeit, Ethik und das Gemeinwohl (Link). Nr. 4: «Die Bedeutung von Klimawandel,...

Mehr lesen



2. März, 2026

### Gewaltige globale Wohlfahrtsverluste durch CO2-Emissionen...

Ein CO2-Preis von 345 €/t – das wäre wohl erforderlich, um dem Klimawandel wirksam zu begegnen und den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen zu erreichen. Der...

Mehr lesen

## Vergangene Newsletter

- 19. Februar 2026 🌱 Newsletter Februar 2026
- 13. November 2025 2 Jahre bildung-fuer-morgen.ch 🌱 Newsletter November 2025
- 14. August 2025 Nachhaltigkeit und Gemeinwohl im Sommer 2025 🌱 Newsletter August 2025
- 16. Mai 2025 Nachhaltigkeit braucht mehr Beachtung in der Bildung 🌱 Newsletter Mai 2025
- 12. Februar 2025 Nachhaltigkeit in der Bildung 🌱 Newsletter Februar 2025
- 14. November 2024 1 Jahr BNE-Portal bildung-fuer-morgen.ch 🌱 Newsletter 4. Qu. 2024
- 5. September 2024 Sommerferien adé - Hallo BNE 🌱 Newsletter Aug/Sept 2024
- 27. Juni 2024 Bald sind Sommerferien 🌱 Newsletter Juni/Juli 2024
- 14. Mai 2024 Mit neuem Schwung! 🌱 Newsletter April/Mai 2024
- 14. März 2024 Ihre Chance ist jetzt! 🌱 Newsletter Feb/März 2024
- 23. Januar 2024 Newsletter Januar 2024 - "Bildung für morgen.ch"
- 13. November 2023 Information zum BNE-Portal "Bildung für morgen"

Link: <https://bildung-fuer-morgen.ch/newsletter/>

# «Lernen von morgen» - unsere Vision/Sicht dafür

---

«Lernen von morgen» basiert auf angeleitetem **Selbstlernen** (z.B. E-Learning über Videos und erläuterten Präsentationen) und «**Entdeckendem Lernen**».

Die **Rolle der Lehrpersonen** wird sich dabei gravierend verändern:

- (1) Deutliche Reduktion der eigenen Inputs/Vorträge und Nutzung von E-Learning Angeboten
- (2) Sichtung und Zusammenstellung von Lernmaterialien für E-Learning – vorwiegend aus dem Internet, KI-Befragung und von Lernportalen – wie z.B. von bildung-fuer-morgen.ch – die Kern-Lerninhalte, die Lernlandschaft Sek I/II, ...
- (3) Die Präsenzformate (Unterrichtseinheiten) mit den Lernenden umfassen angeleitete Gruppen- und Projektaufgaben, um die via E-Learning aufgenommenen Inhalte zu verarbeiten und je nach Fokus weiterzuentwickeln.
- (4) Lerneinheiten sind zeitlich so zu konzipieren, dass sie Raum für Selbstlernen und Gruppenlernen bieten.

## Vorteile:

- Die Lernenden können im eigenen Rhythmus die E-Learning-Inputs bearbeiten
- Mehr Spass am Lernen: entdeckendes Lernen (inkl. Erfolgserlebnisse) + Gruppenaustausch + eigene Themen/Schwerpunkte vertiefen
- Entlastung der Lehrpersonen, interessante Inhalte selbst erzeugen zu müssen
- Aktualität der Inputs: das Web und bildung-fuer-morgen.ch entwickeln laufend neue gute Inhalte und überarbeiten bestehende

## Herausforderungen:

- Lehrpersonen für diese neue Lernformen zu begeistern und ihnen Hilfestellungen für die Umsetzung im Lehrbetrieb zu geben. Das BNE-Portal [www.bildung-fuer-morgen.ch](http://www.bildung-fuer-morgen.ch) gibt hierzu vielfältige Anregungen.
- Die Lehrpläne in Schulen, Hochschulen und in der Weiterbildung von Unternehmen entsprechend anzupassen. Einzelne Lehrer\*innen sollten in ihren Unterrichts-Fächern/Einheiten einfach mal Lernangebote von [bildung-fuer-morgen.ch](http://bildung-fuer-morgen.ch) ausprobieren.



# 5. Webinar: BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) -Portal: «Bildung-fuer-morgen.ch». - 07. April 2026, 18.00 bis 19.15 Uhr (75 Min.)

---

## AGENDA

- 9 Min. Kurze Einführung in das BNE-Portal, Zielgruppen, Lernformate und Anspruch
- 9 Min. Bildungsangebot: Die 24 Kern-Lerninhalte für Nachhaltigkeits-themen und das Gemeinwohl sowie die Webinar-Reihe 2026
- 9 Min. Bildungsangebote für Sek I/II: BNE-Workshops, Lernlandschaft und Lernprojekte Nachhaltigkeit
- 8 Min. Service/Unterstützungs-Angebote des BNE-Portals – online und durch Bildungsreferent\*innen
- 30 Min. *Gruppenaufgabe (Kleingruppen)*
- 5 Min. *Reflexion im Plenum*



BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung)  
– Portal: [www.bildung-fuer-morgen.ch](http://www.bildung-fuer-morgen.ch)



## 20 Lerninhalte im Blended Learning Format

- (1) **Nachhaltigkeit, Klimawandel, Schutz der Biodiversität und Werteorientierung** sind die zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen in der Schweiz, der EU und weltweit
- (2) **Nachhaltigkeit in Unternehmen ist wichtig und lohnt sich** auch wirtschaftlich. Vorstellung verschiedener Ansätze und der Erfolgskriterien
- (3) **Effizienz-, Konsistenz- und Suffizienz-Strategien** für Unternehmen und im Privatbereich
- (4) **Klimawandel und Biodiversitätsverluste** – was kommt auf uns zu und was können wir tun. Wie kommen wir vom Reden ins Handeln?
- (5) **«Wirtschaft neu denken»** und notwendiges re:connect – von der roten zu nachhaltiger Wirtschaftsweise (inkl. Rollenspiel)
- (6) **Alternative Wirtschaftsansätze** für «Wirtschaft neu denken»: Club of Rome (Earth4All), Gemeinwohl-Ökonomie (EConGood), Donut-Ökonomie, Post-wachstums-Ökonomie und die Transition-Initiativen
- (7) **Planspiel «Marktwirtschaft»** : spielerisch Preiskalkulation und Preisdruck anhand eines konkreten Praxisfalls (Schokoladenhersteller) verstehen lernen und was es erfordert Nachhaltigkeit zu berücksichtigen
- (8) **Die Gemeinwohl-Ökonomie** (EConGood) als internationale Bewegung für eine Wirtschaft, die den Menschen dient und die Umwelt/Natur achtet, mit ihren vielfältigen Transformations-Werkzeugen für Wirtschaft und Gesellschaft
- (9) **Die Gemeinwohl-Bilanz** als Organisations-Entwicklungs-Instrument für umfassende Nachhaltigkeit und Gemeinwohl-Engagement in Unternehmen und Organisationen
- (10) **Die Gemeinwohl-Bilanz für Gemeinden** bis zum Prozess Gemeinwohl-Region und Gemeinwohl-Produkt

Format der Kernlerninhalte: Blended Learning 2 Std. - 90 Min. Effektivzeit / 2x 20 Min.  
Input/Vortrag via E-Learning/Selbstlernen + 2x 25 Min. Gruppenarbeit mit Reflexion

Navigation: Angebote/20 Kern-Lerninhalte

20 Lerninhalte im Blended Learning Format

(11) Das **Gemeinwohl-Produkt** (Gemeinwohl-/ Wohlfahrts-Index) als Alternative zum BIP (Bruttoinlands-Produkt) – Wie geht es uns Menschen und der Umwelt wirklich?



(12) Die Bedeutung der SDGs (**17 UN-Entwicklungsziele**) für Unternehmen und Gemeinden



(13) **Ökologischer Fussabdruck** von Unternehmen – inkl. CO<sub>2</sub>-Bilanz und –Reduktionsmassnahmen



(14) **Unternehmens-Kultur-Entwicklung** – auf dem Weg zu lernenden und selbststeuernden Unternehmenskulturen



(15) Die **Inner Development Goals (IDGs)** – das Spektrum der Fähigkeiten und Kompetenzen, um nachhaltiges Wirtschaften in der Praxis umsetzen zu können



Neu / zusätzlich:

(21) **Biodiversität und Ökosystemleistungen** (Vertiefung zu Modul 4) – Warum sie so wichtig für warum sie gravierend abnehmen und was wir für sie tun können.



(16) **Business Canvas** unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeits-Kriterien zur Überprüfung von Geschäftskonzepten



(17) Die Bedeutung der **Lieferkette** im Rahmen von Nachhaltigkeit – u.a. unter Beleuchtung der Kriterien aus der Gemeinwohl-Bilanz



(18) Dynamik & Gestaltung wichtiger **Veränderungs-Prozesse** – am Beispiel ökologische und soziale Nachhaltigkeit in Unternehmen zu verankern



(19) „**Enkel:innentauglich leben**“ und „**Klimafreundlich leben**“ - Gruppen- und Lernformate für die relevanten Nachhaltigkeitsthemen



(20) Vertiefung **Suffizienz-Strategien** im Privatbereich und in Unternehmen – denn weniger ist mehr für ein gutes Leben. Technologischer Fortschritt allein wird die notwendigen Ressourceneinsparungen und die Aufrechterhaltung der Biodiversität nicht bewirken



(22) **Innere Stärke und persönliche Resilienz** - so können wir auf die gewaltigen Herausforderung unserer Zeit reagieren



# Veranschaulichung am konkreten Lerninhalt: Beschreibung, 2 Videos + Präsentation zum Anschauen.

**Bildung für morgen** .ch

**Leistungen**

Kern-Lerninhalt | Modul 21



Link: <https://bildung-fuer-morgen.ch/bildungsinhalt/biodiversitaet-und-oekosystem-leistungen>

**Biodiversität und Ökosystem-Leistungen** – Warum sie so wichtig für uns sind, warum sie gravierend abnehmen und was wir für sie tun können.

Inhalte:

1. Einstieg Klimawandel und Biodiversität/Ökosystem-Leistungen
2. Biodiversität ist die Grundlage unseres Lebens
3. Das Aussterben der Arten schreitet voran und wertvolle Ökosystemeleistungen nehmen rapide ab.
4. Es gilt die «Leidenschaft» für unseren Planeten wieder zu entfachen und uns mit der Natur zu verbinden («Wunderwerk Erde»)
5. Wichtige Massnahmen, um im Thema Biodiversität ins konkrete Handeln zu kommen

Die Inhalte Nr. 1-2 sind Teil des 1. Videos; die Inhalte Nr. 3-5 werden im 2. Video behandelt. Alles Charts und die Gruppenaufgaben sind der Präsentation zu entnehmen.

Format des Kernlerninhalts: Blended Learning 2 Std. (90 Min. Effektivzeit / 2x 20 Min. Input/Vortrag + 2x 25 Min. Gruppenarbeit mit Reflektion)

Logout Suche

HOME BNE ANGEBOTE SUPPORT ÜBER UNS

**Bildungsstufe:**  
Erwachsenenbildung, Gemeinden, Organisationen, Sek 1, Sek 2, Tertiar

**Gemeinwohl-Ökonomie-Werte:**  
Ökologische Nachhaltigkeit, Solidarität, Soziale Gerechtigkeit

**Kompetenz:**  
allgemeiner Konsum und CO<sub>2</sub>-Reduktion, Auswirkungen Klimawandel, Bedeutung von Ökosystemdienstleistungen, Bildung für Nachhaltige Entwicklung unterrichten, Biodiversitätsverluste, Enkelinnentauglich leben, in Beziehung treten – Verantwortung übernehmen, Klimawandel, Nutztierhaltung Schweiz, Weitere Erderwärmung begrenzen



Download PDF

# «Wirtschaft neu denken» für Zukunftsfähigkeit, Nachhaltigkeit, Ethik und das Gemeinwohl.

Link: <https://bildung-fuer-morgen.ch/webinare/>

Im 3 Wochen-Abstand – **jeweils Dienstag um 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr** – 15 Termine in 2026 bis Anfang November

15 Termine: 14.01.26 / 03.02.26 / 24.02.26 / 17.03.26 / 07.04.26 / 28.04.26 / 19.05.26 / 09.06.26 / 30.06.26 / 21.07.26 / 11.08.26 / 01.09.26 / 22.09.26 / 13.10.26 / 03.11.26.

Neben dem jeweils interessanten Themeninput (ca. 35 Min.) wird die sich anschließende Diskussion/Dialog und der gegenseitige Austausch in Kleingruppen jeweils sehr geschätzt.



STRENGTHS: TRANSPARENZ, ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT, SOLIDARITÄT, SOZIALE GERECHTIGKEIT.  
BNE-Kategorien: Andere Themen, Diversität und interkulturelle Verständigung, Globale Entwicklung, Konsum und Wirtschaft, Umwelt und natürliche Ressourcen

### Alle Webinare im Überblick



**1. Webinar: Gemeinwohl-Ökonomie und die sozial-ökologische Transformation**  
14. Januar | Die Gemeinwohl-Ökonomie (ECONOO) und die notwendige sozial-ökologische Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft  
[Mehr Infos](#)



**2. Webinar: Ökologische und soziale Nachhaltigkeit und warum wir «Wirtschaft neu...»**  
03. Februar | Ökologische und soziale Nachhaltigkeit – was bedeutet/umfasst das und warum wir dafür «Wirtschaft neu denken» müssen.  
[Mehr Infos](#)



**3. Webinar: «Die Achse der Autokraten» & Trump – Demokratie, Meinungsfreiheit und...**  
24. Februar | »Die Achse der Autokraten« & Trump – Demokratie, Meinungsfreiheit und Freiheitsrechte schützen!  
[Mehr Infos](#)



**4. Webinar: «Klimawandel, Biodiversität und Klimakommunikation»**  
17. März | »Die Bedeutung von Klimawandel, Umweltverschmutzung und Biodiversität und was wir konkret tun können.«  
[Mehr Infos](#)



Dienstag, 17. März 2026 (18.00 bis 19.15 Uhr): «Die Bedeutung von Klimawandel, Umweltverschmutzung und Biodiversität und was wir konkret tun können.» (Link). Referent: Dr. Ralf Nacke  
Input (45 Min.):

1. Herausforderung Klimawandel und Biodiversitätsverluste
2. CO<sub>2</sub>-Verursacher, Folgen des Klimawandels, Umweltverschmutzungen und Tipps für einen nachhaltigeren Lebensstil
3. Warum Biodiversität so wichtig für uns ist und was wir konkret zum Erhalt der Ökosystemleistungen tun können
4. Merkmale erfolgreicher Klima-/Biodiversitäts-Kommunikation



Download PDF

# In Anlehnung an education21 werden die thematischen Zugänge zur Gemeinwohl-Ökonomie mit konkreten Bildungsangeboten gezeigt.

## Thematische Zugänge zu «Gemeinwohl-Ökonomie»



- 1 Gesundheit:** Gesunde Ernährung, gelingende Beziehungen (positive Werte), Stressreduktion, Work/Life-Balance, Achtsamkeit, ausbalancierte Gesundheitskosten. [> Inhalte](#)
- 2 Demokratie und Menschenrechte:** Gewaltenteilung (Exekutive/Parlament/Judikative), Meinungsfreiheit und weitere Freiheitsrechte, Transparenz, politische Mitwirkungs-Möglichkeiten, Menschenwürde, 17 UN-Entwicklungsziele, Volksinitiativen, Engagement für das Gemeinwesen, im Quartier und in Vereinen. [> Inhalte](#)
- 3 Diversität und interkulturelle Verständigung:** Unterschiedlichkeit zulassen, Integration (Zuwanderung), Unternehmens-Kultur-Entwicklung, Mitarbeiter-Entwicklung und -Empowerment, Gleichheit Mann und Frau, Respekt und Toleranz. [> Inhalte](#)
- 4 Umwelt und natürliche Ressourcen:** Ressourcen-Schonung, CO<sub>2</sub>-Reduktion/-Neutralität, CO<sub>2</sub>-Preis/Kosten, erneuerbare Energien, re-use, re-pair, re-cycling, Suffizienz, Effizienz & Konsistenz, Biodiversität, Ökosystemleistungen. [> Inhalte](#)
- 5 Konsum und Wirtschaft:** bewusster Konsum, verantwortungsbewusste Unternehmen, Internalisierung von Kosten, Solidarität und Kooperation, Machtbegrenzung, «Eingebettete Wirtschaft» (Donut-Ökonomie), Gemeinwohl-Bilanz, Gemeinwohl-Produkt, Gemeinwohl-Prüfung (Investitionen), enkeltauglich und klimafreundlich leben. [> Inhalte](#)
- 6 Globale Entwicklung:** Mehr Regionalität, Abhängigkeiten reduzieren, Resilienz Lieferketten, Risiken von KI regulieren, Völkerrecht beachten, Kriege beenden. [> Inhalte](#)
- 7 Andere Themen:** positive Werte leben, Werte der Gemeinwohl-Ökonomie beachten, angemessene Sozialleistungen. [> Inhalte](#)

Die thematischen Zugänge ergeben sich hauptsächlich aus dem 20 Kriterien der Gemeinwohl-Bilanz.

Link: <https://bildung-fuer-morgen.ch/bne-und-die-gemeinwohl-oekonomie/>



# 5. Webinar: BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) -Portal: «Bildung-fuer-morgen.ch». - 07. April 2026, 18.00 bis 19.15 Uhr (75 Min.)

---

## AGENDA

- 9 Min. Kurze Einführung in das BNE-Portal, Zielgruppen, Lernformate und Anspruch
- 9 Min. Bildungsangebot: Die 24 Kern-Lerninhalte für Nachhaltigkeitsthemen und das Gemeinwohl sowie die Webinar-Reihe 2026
- 9 Min. Bildungsangebote für Sek I/II: BNE-Workshops, Lernlandschaft und Lernprojekte Nachhaltigkeit
- 8 Min. Service/Unterstützungs-Angebote des BNE-Portals – online und durch Bildungsreferent\*innen
- 30 Min. *Gruppenaufgabe (Kleingruppen)*
- 5 Min. *Reflexion im Plenum*



BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung)  
– Portal: [www.bildung-fuer-morgen.ch](http://www.bildung-fuer-morgen.ch)



## Lernlandschaft Nachhaltigkeit

Der Wandel unserer Welt ist rasant und bringt stetig neue und gravierende Herausforderungen für Umwelt und Gesellschaft mit sich. Damit Sekundarschüler:innen und Berufslernende als Generation der Welt von morgen für die globalen Veränderungen sowie nachhaltiges, ökologisches und sozial-ethisches Handeln sensibilisiert werden können, bieten wir eine Vielfalt attraktiver Lernformate für BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung).

Die Lernlandschaft mit drei Bildungsformaten richtet sich an Sekundar-, Berufs- und Gewerbeschulen, Fachmittel- und Kantonsschulen sowie Gymnasien.



Drei Bildungsformate in der Lernlandschaft Nachhaltigkeit für Sek I/II:

1. Workshops, 2. Lernwerkstatt, 3. Lernprojekte



### 1. BNE-Workshopangebot

In Workshopsequenzen (45 bzw. 90 Min.) wird ein BNE-Schwerpunktthema (z.B. Wegwerfgesellschaft, das Leben einer Jeans, Nachhaltige Schülerfirma, Tierwohl in der Schweiz) mit der Sekundarklasse unter Anleitung bearbeitet (mehr).

### 2. Lernwerkstatt Nachhaltigkeit

Die Schüler:innen arbeiten in einem offenen Lernsetting über mehrere Wochen hinweg an verschiedensten Aufgaben (z.B. Fast Fashion, Ökologischer Fussabdruck) im Rahmen einer Lernwerkstatt. Die verschiedenen Selbstlern-aufträge variieren zwischen Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit (mehr).

### 3. Lernprojekte Nachhaltigkeit

Die Schüler:innen arbeiten - im Rahmen einer Schulprojektwoche oder im Rahmen des **Schulhausjahresthemas Nachhaltigkeit** - in Teams an verschiedenen Projektaufgaben (z.B. Schulflohmarkt organisieren, Clean Up Day durchführen). Die Projektaufgaben sind als Gruppenarbeit vorgesehen und die Lehrperson oder das Lehrerteam des Schulhauses kann mit den Schüler:innen wahlweise eine oder mehrere dieser Projektaufgaben bearbeiten (mehr).



BNE-Lerninhalte für Sek I (Klassen 7-9) und II (weiterführende Schulen):  
1. BNE-Workshopangebote



1. BNE-Workshopangebote

In Workshopsequenzen wird ein BNE-Schwerpunktthema (z.B. Wegwerfgesellschaft, das Leben einer Jeans, Nachhaltige Schülerfirma, Tierwohl in der Schweiz) mit der Sekundarklasse unter Anleitung bearbeitet.

Neun Workshopangebote stehen zur Verfügung.

- (1) BNE-Workshop Sek I/II: **Die Welt 2043** (1-2 Lektionen) (mehr)
- (2) BNE-Workshop Sek I/II: **Wegwerfgesellschaft** (1 Lektion) (mehr)
- (3) BNE-Workshop Sek I/II: **Live of Jeans** - Das Leben einer Jeans (3-4 Lektionen) (mehr)
- (4) BNE-Workshop Sek I/II: **Nachhaltige Schülerfirma** (1-14 Workshopalbtage) (mehr)
- (5) BNE-Workshop Sek I/II: **Future Care** (Workshop in 7 Halbtagen) (mehr)
- (6) BNE-Workshop Sek I/II: **Fridays for Future** (2 Lektionen) (mehr)
- (7) BNE-Workshop Sek I/II: **Tierwohl** – Tier und wir (4 Lektionen) (mehr)
- (8) BNE-Workshop Sek I/II: **Krieg oder Frieden** (3 Lektionen) (mehr)
- (9) BNE Workshop Sek I/II: **Nachhaltigkeit** (6 Lektionen) (mehr)

Navigation: Angebote/BNE Sek I/II / Workshops / Fridays for Future

# Fridays for Future



## Fridays for Future

Entdecken Sie mit uns Antworten auf die Fragen: Wie sensibilisieren wir Schüler:innen für den achtsamen Umgang mit Mensch, Umwelt und sich selbst? Wie begeistern wir sie für Klima- und Umweltschutz? Unser Workshop bietet genau das. Speziell für die Sekundarstufe I/II entwickelt, inspiriert er Schüler:innen zu nachhaltigem Handeln und fördert ihr Engagement für eine bessere Zukunft.

### Fridays for Future - eine globale Jugendbewegung

Tauchen Sie gemeinsam mit Ihren Schüler:innen ein in die faszinierende Welt von "Fridays for Future"! Unser Workshop ermöglicht es Ihnen, mit Ihren Schüler:innen die globale Bewegung zu erkunden und ihre Bedeutung für den Klimaschutz zu verstehen.

### Greta Thunberg und Jugendaktivist:innen im Klimastreik

Gemeinsam werden Sie die Ideen von Greta Thunberg und anderen Aktivist:innen kennenlernen und in anregenden Diskussionen darüber reflektieren. Informieren Sie sich über die Umweltprobleme, gegen die Fridays for Future kämpft und erörtern Sie mit Ihren Schüler:innen Möglichkeiten, wie sie einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft leisten können.

Lassen Sie sich und Ihre Schüler:innen von der Begeisterung für "Fridays for Future" mitreißen und entdecken Sie die Kraft der Jugend, die Welt nachhaltig zu gestalten.

Lernform:

Workshop

Bildungsstufe:

Sek 1, Sek 2

Gemeinwohl-Ökonomie-Werte:

Demokratische Mitbestimmung & Transparenz, Ökologische Nachhaltigkeit, Solidarität, Soziale Gerechtigkeit

Kompetenz:

Ansätze der Gemeinwohl-Ökonomie, Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung Lehrplan 21, BNE, BNE Bildung für nachhaltige Entwicklung, BNE Bildung für Nachhaltige Entwicklung Schweiz, BNE in der Sekundarbildung, BNE Lehrplan 21, Fridays For Future, Gemeinwohlbildung, Nachhaltigkeitsbildung

### Dauer des Workshop-Angebots

Der Workshop ist im 90 Min.-Format konzipiert und optional erweiterbar durch die Lernlandschaft Nachhaltigkeit. Weitere BNE-Angebote für Sek I/II finden Sie hier: <https://bildung-fuer-morgen.ch/bne-sek-1-2/>

### Workshop buchen oder Fragen stellen

Kontaktaufnahme: [kontakt@bildung-fuer-morgen.ch](mailto:kontakt@bildung-fuer-morgen.ch)



Download PDF



## BNE-Lerninhalte für Sek I (Klassen 7-9) und II (weiterführende Schulen): 2. Lernwerkstatt Nachhaltigkeit



### 2. Lernwerkstatt Nachhaltigkeit

Die Schüler:innen arbeiten in einem offenen Lernsetting über mehrere Wochen hinweg an verschiedensten Aufgaben (z.B. Fast Fashion, Ökologischer Fussabdruck) im Rahmen einer Lernwerkstatt. Die verschiedenen Selbstlernaufträge variieren zwischen Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit.

Die folgenden 10 Lernwerkstattaufgaben stehen zur Verfügung.

- (1) **Fast Fashion** (mehr)
- (2) **Ökologischer Fussabdruck** (mehr)
- (3) **GWÖ Game** (mehr)
- (4) **Was ist Nachhaltigkeit?** (mehr)
- (5) **Krieg oder Frieden?** (mehr)
- (6) **Fridays for Future** (mehr)
- (7) **Die Welt im Smartphone** (mehr)
- (8) **Biodiversität** (mehr)
- (9) **Gemeinsam für Gleichberechtigung** (mehr)
- (10) **Arm oder reich?** (mehr)

Navigation: Angebote/BNE Sek I/II /  
Lernwerkstatt / GWÖ Game

## GWÖ Game Sek I/II



### GWÖ-Game

Dieses interaktive BNE-Brettspiel eignet sich für die Bildungsarbeit mit Schülerinnen sowie mit Erwachsenen. Auf spielerische Weise wird das eigene Wissensspektrum zu einer Vielzahl an Nachhaltigkeits- und Gemeinwohl-Themen erweitert. Alltagspraktische Nachhaltigkeits-Tipps im Spiel regen dazu an, den eigenen Lebensalltag ökologischer und sozialer zu gestalten.

### Nachhaltigkeit und Gemeinwohl spielerisch erlernen

Entdecken Sie mit Ihrer Lerngruppe die faszinierende Welt der Nachhaltigkeit durch das GWÖ Game - ein kurzweiliges und lehrreiches BNE-Lernspiel! Das GWÖ Game ist ein Brettspiel, das sich rund um das Thema Nachhaltigkeit dreht. Die Spieler:innen tauchen in eine Welt ein, in der sie viel Wissenswertes über soziale und ökologische Nachhaltigkeit erfahren. Das Spiel bietet nicht nur spannende Fakten, sondern auch alltagspraktische Tipps, wie sie sich für Mensch und Umwelt einsetzen können.

### SDGs (17 Ziele für nachhaltige Entwicklung) und Werte der Gemeinwohl-Ökonomie verstehen

Das GWÖ Game basiert auf dem Grundlagenwissen der SDGs (17 Ziele für nachhaltige Entwicklung) sowie auf den Werten der Gemeinwohl-Ökonomie, wie Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, Transparenz und Mitentscheidung. Tauchen Sie ein, spielen Sie, lernen Sie und haben Sie viel Freude mit diesem tollen BNE-Brettspiel!

Das GWÖ Game bietet eine unterhaltsame und lehrreiche Möglichkeit, sich mit den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz auseinanderzusetzen. Mit Spass und Engagement lernen die Schüler:innen, wie sie aktiv zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen können.

Lernform:

Spiel

Bildungsstufe:

Erwachsenenbildung, Sek 1, Sek 2

Gemeinwohl-Ökonomie-Werte:

Demokratische Mitbestimmung & Transparenz, Menschenwürde, Ökologische Nachhaltigkeit, Solidarität, Soziale Gerechtigkeit

Kompetenz:

BNE, BNE Bildung für nachhaltige Entwicklung, BNE Bildung für Nachhaltige Entwicklung Schweiz, BNE für Jugendliche, BNE in der Sekundarbildung, BNE Lehrplan 21, Gemeinwohlobildung, Nachhaltigkeitsbildung

### Dauer des BNE-Bildungsangebots

Das GWÖ Game dauert 45 min. und kann mehrfach gespielt werden. Optional ist diese BNE-Lernaufgabe durch die Lernwerkstatt Nachhaltigkeit sowie weitere BNE-Angebote Sek I/II erweiterbar.

<https://bildung-fuer-morgen.ch/bne-sek-1-2/>

### Kontakt

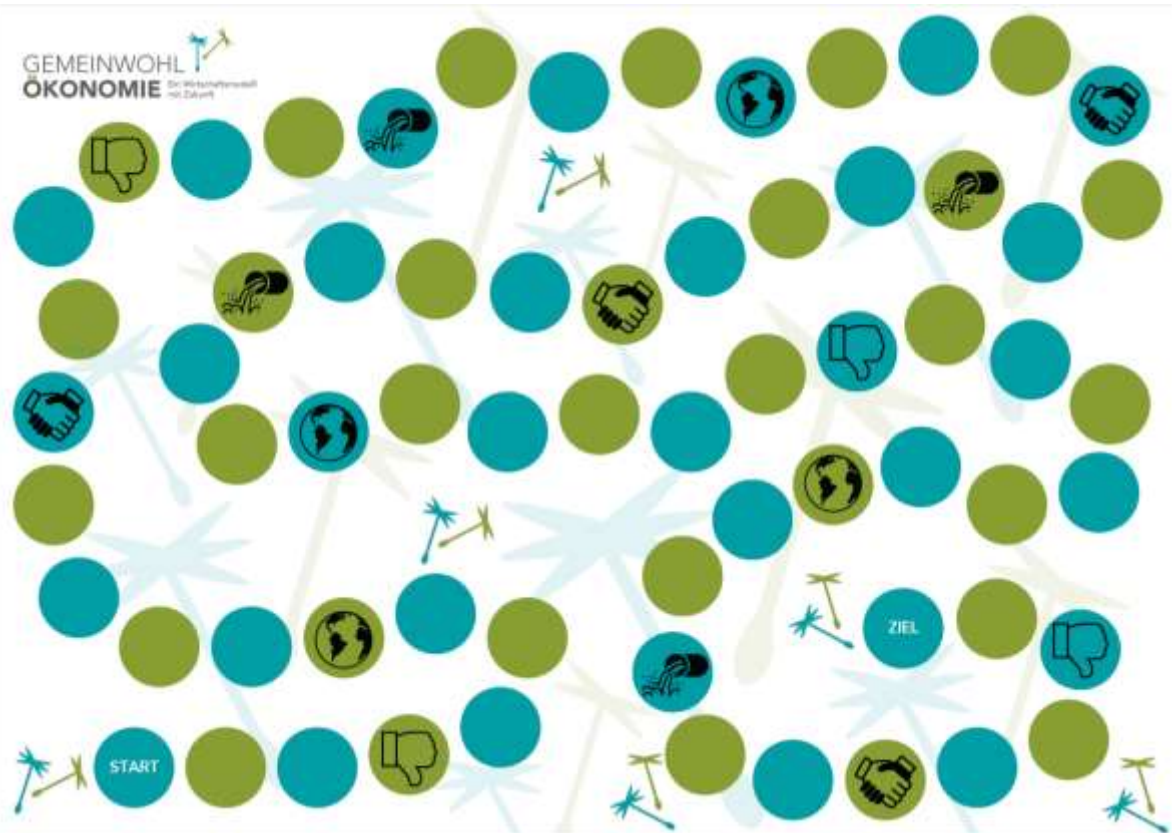
Möchten Sie mehr über die Lernwerkstatt Nachhaltigkeit erfahren oder dieses Bildungsangebot buchen?

Kontaktieren Sie uns gerne: [kontakt@bildung-fuer-morgen.ch](mailto:kontakt@bildung-fuer-morgen.ch)



Download PDF

Navigation: Angebote/BNE Sek I/II /  
Lernwerkstatt / GWÖ Game



Wie viel Plastik wird heutzutage produziert?

- A) 100 mal mehr als in den 50er Jahren
- B) 20 mal mehr als in den 60er Jahren
- C) 5 mal mehr als 1990

**Richtige Antwort: B)** Der WWF hat errechnet, dass sich die Produktion von Plastik seit den 60er Jahren verzwanzigfacht hat. 4,9 Milliarden Tonnen Plastik liegen auf Deponien oder in der Umwelt. Die Folgen sind bekannt: Vermüllung von Weltmeeren und Natur, Aufnahme von Mikroplastik in unserem Wasser und unsere Nahrung und dadurch eine Bedrohung von Flora und Fauna.

Was bedeutet "Fair-Trade"?

- A) Faire Marktwirtschaft
- B) Fairer Handel
- C) Faire Löhne

**Richtige Antwort: B)** Fair-Trade bedeutet gerechter Handel. Bei Fair-Trade geht es darum, dass Menschen in ärmeren Ländern beim Verkauf ihrer Waren einen fairen Anteil vom Gewinn bekommen und unter guten Bedingungen arbeiten können.

Navigation: Angebote/BNE Sek I/II /  
Lernwerkstatt / GWÖ Game

## GWÖ Game



### Spielanleitung

Die Spielkarten werden gemischt und verdeckt hingelegt. Das Spielbrett wird bereitgelegt. Jeder Spieler:in wählt eine Spielfigur und stellt sie auf das Startfeld. Der/die jüngste:r Spieler:in beginnt das Spiel und würfelt. Gespielt wird im Uhrzeigersinn. Der/die Spieler:in darf die gewürfelte Anzahl auf dem Spielfeld vorrücken. Die Spielfelder haben unterschiedliche Bedeutungen. Die Spielkarten sind ein wichtiger Teil des Spiels. Die bereits verwendeten Spielkarten werden kein zweites Mal verwendet und kommen auf einen Nebestapel ausserhalb des Spielfelds. Hier die Bedeutung der verschiedenen Spielfelder:



Mitspieler:in zieht eine Spielkarte für dich: Frage wird vorgelesen.



Mitspieler:in zieht eine Spielkarte für dich: Frage wird vorgelesen.



Du hast die Umwelt verschmutzt und musst zur Strafe 2 Felder zurückgehen.



Du hast das Gemeinwohl verletzt und musst zur Strafe 2 Felder zurückgehen.



Du hast dich für die Umwelt eingesetzt und darfst zum Dank 2 Felder vorrücken.



Du hast dich für das Gemeinwohl eingesetzt und darfst zum Dank 2 Felder vorrücken.

Nach dem Würfeln und Bewegen der Spielfigur muss der/die Spieler:in jeweils eine Frage auf der Quizkarte beantworten. Ein:e Mitspieler:in zieht die oberste Spielkarte und liest die Frage darauf vor.



Richtige Antwort: Du darfst 2 Felder vorrücken.

Falsche Antwort: Du darfst 2 Felder zurückgehen.

Die Spielfigur, die zuerst im Ziel ankommt, gewinnt das Spiel. Bei einer zweiten Spielrunde werden alle Spielkarten neu gemischt. Der/die Verlierer:in der Vorrunde darf nun das Spiel beginnen.

## BNE-Lerninhalte für Sek I (Klassen 7-9) und II (weiterführende Schulen): 3. Lernprojekte Nachhaltigkeit



### 3. Lernprojekte Nachhaltigkeit

Die Schüler:innen arbeiten - im Rahmen einer Schulprojektwoche oder im Rahmen des **Schulhausjahresthemas Nachhaltigkeit** - in Teams an verschiedenen Projektaufgaben (z.B. Schulflohmarkt organisieren, Clean Up Day durchführen). Die Projektaufgaben sind als Gruppenarbeit vorgesehen und die Lehrperson oder das Lehrerteam des Schulhauses kann mit den Schüler:innen wahlweise eine oder mehrere dieser Projektaufgaben bearbeiten.

Die folgenden 10 Lernprojektaufgaben Nachhaltigkeit stehen zur Verfügung.

- (1) **Clean Up Day** durchführen (mehr)
- (2) **Fahrrad Festival** organisieren (mehr)
- (3) **Food Festival** organisieren (mehr)
- (4) **Klimawandel** Gruppenprojekt durchführen (mehr)
- (5) **Repair Café** organisieren (mehr)
- (6) **Schulfilmfestival** organisieren (mehr)
- (7) **Schulhausflohmarkt** organisieren (mehr)
- (8) **Schulhausgarten** anlegen (mehr)
- (9) **Upcycling Workshop** (mehr)
- (10) **Zero Waste Challenge** (mehr)



# 5. Webinar: BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) -Portal: «Bildung-fuer-morgen.ch». - 07. April 2026, 18.00 bis 19.15 Uhr (75 Min.)

---

## AGENDA

- 9 Min. Kurze Einführung in das BNE-Portal, Zielgruppen, Lernformate und Anspruch
- 9 Min. Bildungsangebot: Die 24 Kern-Lerninhalte für Nachhaltigkeits-themen und das Gemeinwohl sowie die Webinar-Reihe 2026
- 9 Min. Bildungsangebote für Sek I/II: BNE-Workshops, Lernlandschaft und Lernprojekte Nachhaltigkeit
- 8 Min. Service/Unterstützungs-Angebote des BNE-Portals – online und durch Bildungsreferent\*innen
- 30 Min. *Gruppenaufgabe (Kleingruppen)*
- 5 Min. *Reflexion im Plenum*



BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung)  
– Portal: [www.bildung-fuer-morgen.ch](http://www.bildung-fuer-morgen.ch)





## Support

> Support

**Support:** Sie suchen gezielt weitergehende Informationen und Ansprechpartner:innen zu den Bildungsangeboten und Lerninhalten dieses Portals? Support richtet sich gezielt an Lehrpersonen in Schulen, Hoch- und Fachschulen sowie in der Weiterbildung von Unternehmen.

Die Informationen können sie hier finden – siehe **Navigationspunkte** für diese Seite. Für darüber hinausgehende Unterstützung stehen unsere zertifizierten Bildungsreferent:innen zur Verfügung.

### 20 Kern-Lerninhalte

[Mehr lesen](#)

### Bildungsreferent:innen

[Mehr lesen](#)

### BNE Sek I/II

[Mehr lesen](#)

### BNE Tertiärstufe

[Mehr lesen](#)

### Weitere BNE-Lehrangebote

[Mehr lesen](#)

### Planung von Lerninhalten

[Mehr lesen](#)

### Auftragsspezifische Weiterentwicklung

[Mehr lesen](#)

### Schulung & Coaching

[Mehr lesen](#)

[SUPPORT ▾](#)[ÜBER UNS](#)[Bildungsreferent:innen](#)[Planung von Lerninhalten](#)[Auftragsspezifische Weiterentwicklung](#)[Schulung & Coaching](#)[20 Kern-Lerninhalte](#)[BNE Sek I/II](#)[BNE Tertiärstufe](#)[Weitere BNE-Lehrangebote](#)

# Bildungsreferent:innen

> Support > Bildungsreferent:innen










## Zertifizierte Bildungsreferent:innen

Der Lehr- und Lernangebote des BNE-Portals [bildung-fuer-morgen.ch](http://bildung-fuer-morgen.ch) werden durch zertifizierte Bildungsreferent:innen unterstützt. Die vielfältigen und kompetenten Bildungsinhalte sind unter «Angebote» dargestellt – die konkreten und weitreichenden Unterstützungsmöglichkeiten durch die Bildungsreferent:innen unter «Support».

Hinweis: Die diesjährige **Weiterbildung** für Bildungsreferent:innen und Referent:innen der Gemeinwohl-Ökonomie (EConGOOD) fand am 07./08. März 2026 in Richterswil statt. Haben Sie Interesse, sich zur Bildungsreferent\*in qualifizieren? Der nächste Lernweg Bildungsreferent\*in findet im Frühjahr 2027 statt – Didaktische Grundlagen für die EConGOOD-Workshop- und Modularbeit.

Link: <https://econgongood.ch/event/lernweg-econgongood-bildungsreferentin-2/> plus Hinweis Video: <https://www.youtube.com/watch?v=X7Kh6wzo90s>

**Kontakt:** Gern stellen wir auf Anfrage individuell ein abgestimmtes Format für Ihre Bildungseinrichtung zusammen. Kontaktieren sie uns unter: [kontakt@bildung-fuer-morgen.ch](mailto:kontakt@bildung-fuer-morgen.ch)

 <p><b>Andreas Bachofriet</b> Bildungsstufe: Einschulungsbildung, Organisations-, Sek 1, Tertiär E-Mail: <a href="mailto:andreasbachofriet@bildung-fuer-morgen.ch">andreasbachofriet@bildung-fuer-morgen.ch</a> <a href="#">Mehr lesen</a></p>	 <p><b>Florentina Gojani</b> Bildungsstufe: Einschulungsbildung, Sek 1, Sek 2, Tertiär E-Mail: <a href="mailto:florentinagojani@bildung-fuer-morgen.ch">florentinagojani@bildung-fuer-morgen.ch</a> <a href="#">Mehr lesen</a></p>	 <p><b>Roman Niedermann</b> Bildungsstufe: Einschulungsbildung, Sek 1, Sek 2, Tertiär E-Mail: <a href="mailto:romanniedermann@bildung-fuer-morgen.ch">romanniedermann@bildung-fuer-morgen.ch</a> <a href="#">Mehr lesen</a></p>	 <p><b>Florence Favre</b> Bildungsstufe: Einschulungsbildung, Sek 1, Sek 2, Tertiär E-Mail: <a href="mailto:florencefavre@bildung-fuer-morgen.ch">florencefavre@bildung-fuer-morgen.ch</a> <a href="#">Mehr lesen</a></p>
 <p><b>Ralf Nacke</b> Bildungsstufe: Einschulungsbildung, Organisations-, Sek 1 E-Mail: <a href="mailto:ralfnacke@bildung-fuer-morgen.ch">ralfnacke@bildung-fuer-morgen.ch</a> <a href="#">Mehr lesen</a></p>	 <p><b>Klaus Stalder</b> Bildungsstufe: Einschulungsbildung, Sek 2 E-Mail: <a href="mailto:klausstalder@bildung-fuer-morgen.ch">klausstalder@bildung-fuer-morgen.ch</a> <a href="#">Mehr lesen</a></p>	 <p><b>Florentin Abächerli</b> Bildungsstufe: Einschulungsbildung E-Mail: <a href="mailto:florentinabacherli@bildung-fuer-morgen.ch">florentinabacherli@bildung-fuer-morgen.ch</a> <a href="#">Mehr lesen</a></p>	
 <p><b>Mariela Schwarzenbach</b> Bildungsstufe: Sek 1, Sek 2, Tertiär E-Mail: <a href="mailto:marielaschwarzenbach@bildung-fuer-morgen.ch">marielaschwarzenbach@bildung-fuer-morgen.ch</a> <a href="#">Mehr lesen</a></p>	 <p><b>Markus Riesen</b> Bildungsstufe: Sek 1, Sek 2 E-Mail: <a href="mailto:markusriesen@bildung-fuer-morgen.ch">markusriesen@bildung-fuer-morgen.ch</a> <a href="#">Mehr lesen</a></p>		

Lehrpersonen (Sek I/II, Tertiärbereich und Unternehmen) stehen erfahrene Bildungsreferent:innen der Gemeinwohl-Ökonomie Schweiz bei Bedarf mit Rat und Tat gern zur Verfügung. Dazu ermöglichen wir ein kostengünstiges und breit abgestütztes Service- und Dienstleistungsangebot – inkl. Schulungen und Weiterbildung für Lehrpersonen.

# Auftragsspezifische Weiterentwicklung

> Support > Auftragsspezifische Weit...

## Adaption und Weiterentwicklung von BNE-Lerninhalten

Im BNE-Portal stellen wir umfangreiche Lern- und Lehr-Angebote bereit – auch in technologieunterstützten Lernformen, die durch interessierte Lehrpersonen genutzt werden können. Lehrpersonen werden auf Basis dieser Bildungsangebote unterstützt, diese BNE-Bildungsangebote näher kennenzulernen (Schulungen) oder diese in ihrem Bildungskontext anzuwenden und durchführen.

Lehrpersonen stehen erfahrene Bildungsreferent:innen des BNE-Bildungs-Portals mit Rat und Tat zur Verfügung. Dafür bieten wir ein kostengünstiges und breit abgestütztes Service- und Dienstleistungsangebot – inkl. Schulungen und Weiterbildung für Lehrpersonen.

[Zu den Bildungsreferent:innen](#)

Es besteht auch die **Möglichkeit, die im Portal vorgestellten Lerninhalte konkret für den jeweiligen Anwendungsfall zu adaptieren und weiterzuentwickeln**. Gemeinsam kann auch ein Pilotprojekt professionell und zu vertretbaren Kosten begleitet werden. Bei Interesse senden Sie bitte eine Mail an [bildungsangebote@gwoe.ch](mailto:bildungsangebote@gwoe.ch). Wir melden uns dann bei Ihnen.



Unsere **Erfahrung** aus Projekten mit Bildungseinrichtungen: BNE in der Bildung zu verankern braucht viel Zeit und Diskussionen – nicht nur unter den Schüler:innen, Student:innen und anderen Weiterbildungsinteressierten – sondern gerade auch unter den **Lehrpersonen**. Glaubwürdig unterrichten können nach unserer Erfahrung nur Menschen, die selbst konkrete Erfahrungen in den vielfältigen Nachhaltigkeitsthemen und –herausforderungen gesammelt haben.

Nach unserem Verständnis ist BNE ein Themenangebot, das vom Bund zwar zentral vorgegeben wird, jedoch auf kantonaler Ebene in deren Kompetenzhoheit konkret in die Lehrpläne zu integrieren ist. Das ist noch nicht überall geschehen. So hat BNE pro Kanton eine unterschiedliche Bedeutung/Priorität, sieht in der Umsetzung unterschiedlich aus und ist nicht überall auf demselben Niveau.

Seit dem Lehrplan 21 ist BNE in der Primarschule verpflichtend. Im Lehrplan der Kantonsschulen und Gymnasien soll es ab dem 01.08.2024 verankert sein. Noch nicht geklärt ist die Verbindlichkeit auf der Ebene Sek I/II.

Am erfolgreichsten wäre **interdisziplinäres**, d.h. fachübergreifendes **BNE-Lernen** mit konkreten Anwendungsbeispielen, wie z.B. in der Ernährung, bei der Mobilität und/oder im allgemeinen Konsumverhalten. Soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeitsthemen sind komplex und betreffen all unsere Lebensbereiche.

Folgende **fördernde** Faktoren haben wir für die Implementierung von BNE in das Lehrangebot einer Schule bzw. Hoch-/Fachschiule identifizieren können:

1. Die **Schulleitung** ist von den BNE-Möglichkeiten überzeugt und will diese in die Lernangebote interdisziplinär integrieren.
2. **Zielkonflikte** mit den sonstigen Herausforderungen in der Bildungseinrichtung wurden geklärt und es stehen **ausreichend Know-how** und **Ressourcen** zur Verfügung.
3. Eine interne **Projektgruppe** entwickelt den BNE-Bereich und im Rahmen von **Benchmarking** mit vergleichbaren Bildungseinrichtungen wurden wichtige Erkenntnisse für die Entwicklung einer **Nachhaltigkeitsstrategie** sowie für das BNE-Bildungsangebot entwickelt. Bei Bedarf wurde externe Unterstützung/Begleitung hinzugezogen.
4. Das **Leitbild** der Bildungseinrichtung wurde um Nachhaltigkeitsaspekte und BNE erweitert. Darin kann z.B. festgehalten werden:
  - Wir streben der Schutz unserer ökologischen Decke (Umwelt/Natur) und ein gutes Leben für alle an – auch für zukünftige Generationen.
  - Das soziale Fundament unserer Gesellschaft ist zu sichern und Gerechtigkeitsfragen sind aktiv zu bearbeiten – auch in der Schweiz.
  - Wir wollen uns aus der «Blase des industriellen Zeitalters» lösen, von der Natur und ihren Regeln/Gleichgewichten lernen und soweit als möglich im Einklang mit der Natur leben.
  - Wir unterstützen die 17 UN-Entwicklungsziele und wollen im Frieden mit allen leben.
  - Wir wollen Menschen in ihren vielfältigen Beziehungen und nach ihren Möglichkeiten fördern. Das erfordert u.a. eine fairen Miteinander, Solidarität, Achtsamkeit, Offenheit, Ehrlichkeit, Transparenz, Entschleunigung und ein ausgeprägtes positives Wertebewusstsein.
5. Die Lehrpersonen werden in den Prozess der Integration von BNE aktiv mit eingebunden. Dafür werden den Lehrpersonen gezielte Weiterbildungsangebote ermöglicht.

Folgende **hemmende** Faktoren haben wir identifiziert:

1. Der Kanton und/oder die Führung der Bildungseinrichtung sind nicht von der Bedeutung von BNE überzeugt!
2. Das Fundament für BNE ist in der Bildungseinrichtung noch nicht bereitet: ein integrierendes Leitbild, eine Nachhaltigkeits-/BNE-Strategie, ein Nachhaltigkeitsbericht und Informationsveranstaltungen sind nicht vorhanden oder erreichen noch zu wenige der Lehrpersonen.
3. Nachhaltigkeit und BNE sind komplex und ihre Einführung braucht Zeit, eine überzeugende Strategie, die Klärung möglicher Zielkonflikte, ausreichend Know-how und Ressourcen sowie «Bottom-up»-Mitwirkungsmöglichkeiten

Die Bildungsreferent:innen des Portals [www.bildung-fuer-morgen.ch](http://www.bildung-fuer-morgen.ch) können Bildungseinrichtungen gezielt bei den fördernden Faktoren unterstützen und mögliche Hemmnisse ansprechen. Einige von ihnen haben auch Consulting-Erfahrung in Bildungsinstitutionen sowie in bildungsnahen Unternehmen. Anfragen bitten wir zu richten an [kontakt@bildung-fuer-morgen.ch](mailto:kontakt@bildung-fuer-morgen.ch).



# 5. Webinar: BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) -Portal: «Bildung-fuer-morgen.ch». - 07. April 2026, 18.00 bis 19.15 Uhr (75 Min.)

---

## AGENDA

- 9 Min. Kurze Einführung in das BNE-Portal, Zielgruppen, Lernformate und Anspruch
- 9 Min. Bildungsangebot: Die 24 Kern-Lerninhalte für Nachhaltigkeitsthemen und das Gemeinwohl sowie die Webinar-Reihe 2026
- 9 Min. Bildungsangebote für Sek I/II: BNE-Workshops, Lernlandschaft und Lernprojekte Nachhaltigkeit
- 8 Min. Service/Unterstützungs-Angebote des BNE-Portals – online und durch Bildungsreferent\*innen
- 30 Min. *Gruppenaufgabe (Kleingruppen)***
- 5 Min. *Reflexion im Plenum*



BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung)  
– Portal: [www.bildung-fuer-morgen.ch](http://www.bildung-fuer-morgen.ch)



# Austausch in Kleingruppen – Gruppenarbeit (30 Min.) + Reflexion (5 Min.).

---

## Hinweise für den Gruppenaustausch:

- Bitte die Regeln des «Dialogs» beachten: sich kurz fassen - aktiv zuhören - auf Bewerten/ Beurteilen verzichten - jeden zu Wort kommen lassen - keine Zwiesgespräche - lösungsorientiert vorgehen - ...
- Evtl. eine/n Moderator\*in bestimmen (Gesprächsleitung)
- Eine/r sollte auf die Zeit achten. Sie haben 30 Min. für Ihren Dialog/Austausch.
- Haben Sie Freude am Dialog und dem Gruppenaustausch
- Bitte das google.doc kreativ für die Notizen nutzen

## Fragen

- (1) Welcher Zielgruppe ordnen Sie sich zu und was sind Ihre Bedürfnisse für Bildungsangebote im Themenfeld Nachhaltigkeit, Ethik und Gemeinwesen?
- (2) Welche Angebote von bildung-fuer-morgen.ch sprechen Sie persönlich besonders an?
- (3) Wie können Sie diese Angebote konkret nutzen?
- (4) Würden Sie auch Service-Angebote von bildung-fuer-morgen.ch in Anspruch nehmen? Was darf das konkret kosten?



# Ausblick Webinar-Reihe 2026: «Wirtschaft neu denken» für Zukunftsfähigkeit, Nachhaltigkeit, Ethik und das Gemeinwohl.

Im 3 Wochen-Abstand – jeweils Dienstag um 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr – 15 Termine in 2026 bis Anfang November

Termine: 14.01.26 / 03.02.26 / 24.02.26 / 17.03.26 / 07.04.26 / **28.04.26** / 19.05.26 / 09.06.26 / 30.06.26 / 21.07.26 / 11.08.26 / 01.09.26 / 22.09.26 / 13.10.26 / 03.11.26



Die nächsten Webinar-Termine:

Dienstag, **28. April 2026** (18.00 bis 19.15 Uhr): **Die Gemeinwohl-Bilanz für die Unternehmen/ Organisationen als wirkungsvolles Organisations-Entwicklungsinstrument für Zukunftsfähigkeit, Nachhaltigkeit, Ethik und das Gemeinwohl.**  
Referent: Dr. Ralf Nacke

Dienstag, 19. Mai 2026 (18.00 bis 19.15 Uhr): Nachhaltiger Konsum – wie geht das und was erfordert es in der praktischen Umsetzung? Referent: Dr. Ralf Nacke

Dienstag, 09. Juni 2026 (18.00 bis 19.15 Uhr): Nachhaltigkeit und Künstliche Intelligenz – wie passt das zusammen? Welche Veränderungen kommen auf uns zu? Referent: Dr. Ralf Nacke

Weitere Themen:

- (9) ECONGOOD Business Canvas als Strategiewerkzeug für Unternehmen
- (10) Suffizienz (weniger ist mehr für ein gutes Leben) und Echter Wohlstand
- (11) New Work und moderne Unternehmenskulturen
- (12) Wesentliche Veränderungs-Prozesse erfolgreich gestalten und die Bedeutung der Inner-Development Goals (IDGs)
- (13) Innere Stärke und persönliche Resilienz
- (14) Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen
- (15) Lernformate «Enkel\*innen- und klimafreundlich leben»

DANK E!

für Ihre Aufmerksamkeit



Bildung  
für morgen.ch

Wir unternehmen eine bessere Welt.

# Kurzvorstellung Dr. jur. Ralf Nacke, Berater, Referent & Dozent

- Dipl.-Volkswirt und Rechtsassessor, Dr. jur. (LMU München)
- begleitet wesentliche Change- und Transformations-Prozesse seit über 30 Jahren als Berater, Interimsmanager und Coach
- vormals tätig u.a. für Bain & Company als Strategieberater und für AlixPartners als Restrukturierungsberater/-Manager
- Senior-Berater und Partner bei der CMP AG, Hünenberg See (ZG)
- heutige Schwerpunkte: Zukunftsfähigkeit, Sustainable Companies und Kultur-/Organisations-Entwicklung
- **Moderator** für interaktive & gruppendynamische Workshops/ Events (World Café, Open Space, Zukunftskonferenz, Dynamic Facilitation, ...)
- **Dozent** für **Zukunftsfähigkeit, Nachhaltigkeit** und «Wirtschaft neu denken» (Kalaidos, HSLU, ZHAW, Uni Zürich, ...)
- seit 2012 engagiert in der **Gemeinwohl-Ökonomie**: Referent, zertifizierter Gemeinwohl-Berater + BNE-Portal [www.bildung-fuer-morgen.ch](http://www.bildung-fuer-morgen.ch)
- verheiratet, 2 Kinder (31 und 29 Jahre), Schweizer und deutscher Staatsbürger, geb. 1957 in Kassel
- TEDxLuzern | Ralf Nacke: Wie wäre es, wenn die Wirtschaft das Gemeinwohl zum Ziel hätte? [www.youtube.com/watch?v=gE00XtW54-4](https://www.youtube.com/watch?v=gE00XtW54-4)



**CMP** Competent Management Partners AG  
Unternehmensberatung für Nachhaltigkeit,  
Zukunftsfähigkeit/Strategie, Veränderungs-  
Prozesse, Kultur-/Organisations-Entwicklung  
und Coaching  
[www.cmpartners.ch](http://www.cmpartners.ch) / [r.nacke@cmpartners.ch](mailto:r.nacke@cmpartners.ch)  
[www.gwoe.ch](http://www.gwoe.ch) / [ralf.nacke@gwoe.ch](mailto:ralf.nacke@gwoe.ch)  
Tel. +41 41 7830275